

Meisterbonus erhöht: 2.000 Euro für Techniker, Meister & Co.

Berufliche Bildung erneut gestärkt: Bayern erhöht zum 01. Juni 2019 den Meisterbonus auf 2.000 Euro. Zudem belegt die DIHK-Erfolgsstudie 2018 hervorragende Karriereperspektiven für Weiterbildungsabsolventen.

Regenstauf. „Unsere Meister sind uns das Wert.“ Klare Worte von Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, denen zum 01. Juni 2019 Taten folgen werden: Jeder Absolvent einer Weiterbildung in Bayern erhält ab diesen Sommer statt bisher 1.500 Euro einen Meisterbonus in Höhe von 2.000 Euro. Damit profitieren nicht nur die Industriemeister IHK der Eckert Schulen von der massiven Finanzspritze – auch für Staatlich geprüfte Techniker, oder die Teilnehmer an Vorbereitungslehrgängen zur IHK-Prüfung zum Fachwirt, Fachkaufmann oder Betriebswirt wird die berufliche Weiterbildung künftig noch attraktiver. Aiwanger begründet die jüngste Erhöhung wie folgt: „Damit sich die sehr hohe Nachfrage nach Fachkräften nicht zu einer Wachstumsbremse auswächst.“ Mit der im Koalitionsvertrag vereinbarten Erhöhung reagiert die Regierung auf die Forderungen des Handwerks.

Besonders durch die Kombination von Meisterbonus und dem alters- und einkommensunabhängigen Aufstiegs-BAföG ergeben sich enorme Vorteile für die Absolventen. Denn alleine mit dem Aufstiegs-BAföG werden bereits 64 Prozent der Lehrgangskosten vom Staat gefördert. Einzige Voraussetzungen: Regelmäßiger Unterrichtsbesuch und erfolgreiches Abschließen der Weiterbildung. Nach Abzug des erhöhten Meisterbonus' werden aus anfänglichen 10.430 Euro für den Staatlich geprüften Techniker bei den Eckert Schulen in Vollzeit nur noch 1.755 Euro**, die vom Teilnehmer zu entrichten sind. Für die gleiche Weiterbildung in Fernlehre reduzieren sich die Gesamtkosten von 7.384 Euro auf 660 Euro**.

Industriemeister IHK der Eckert Schulen gehen sogar mit einem Plus aus der Aufstiegsfortbildung: 4.560 Euro kostet der Lehrgang, inklusive Prüfungsgebühren. Vorerst. Denn mit den beiden Förderinitiativen haben die Absolventen am Ende rund 360 Euro mehr in der Tasche, eventuelle Gehalterhöhungen nicht berücksichtigt. Genauso steht ab kommenden Juni für angehende Bilanzbuchhalter IHK, Wirtschaftsfachwirte IHK oder Fachwirte für Büro- und Projektorganisation IHK ein Ertrag am Ende ihrer Weiterbildung. Zudem können Meisterbonus und Aufstiegs-BAföG auch ein zweites Mal beansprucht werden, wenn es etwa um die nächste Stufe im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR), die Weiterbildung zum Technischen Betriebswirt IHK oder Betriebswirt IHK, geht.

Für Franz Xaver Peteranderl, Präsident des Bayerischen Handwerkstages (BHT), ist das nur die logische Konsequenz. Sein Ziel ist klar: Die berufliche Bildung muss genauso intensiv gefördert werden wie die akademische Bildung. „Weiterbildungsabschlüsse sollten für die Teilnehmer daher kostenfrei sein wie ein Studium“, betont der BHT-Präsident. Denn besonders der Meistertitel sei die Basis für das Funktionieren des dualen Systems der beruflichen Bildung in Deutschland.

Damit spricht er den Arbeitgebern aus der Seele - die DIHK-Erfolgsstudie 2018 zeigt: Für nahezu zwei Drittel der rund 17.600 befragten Weiterbildungsabsolventen hatte der Abschluss positive Auswirkungen auf die berufliche Entwicklung. Vom Aufstieg über einen größeren Verantwortungsbereich bis hin zur finanziellen Verbesserung. 85 Prozent der befragten Absolventen gaben zudem an: Die Weiterbildung habe ihren Blickwinkel erweitert, sie verstehen Zusammenhänge jetzt besser und treten souveräner auf. Weniger Kosten, bessere Chancen: Eine Win-Win-Situation für alle, die erfolgreich eine Weiterbildung absolvieren.

Einen genauen Überblick zu allen durch Meisterbonus förderfähigen Bildungsangeboten der Eckert Schulen unter www.eckert-schulen.de/meisterbonus.

Weitere Informationen zu allen Fördermöglichkeiten unter www.eckert-schulen.de/foerdermoeglichkeiten.

** Hier wurde beispielhaft Bayern behandelt - auch andere Bundesländer bieten attraktive Fördermöglichkeiten zum Thema Meisterbonus.*

***siehe Grafiken Berechnungsbeispiele*

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG

Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstau

Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480

E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de

Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 70-jährigen Firmengeschichte haben rund 100.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.